

Summa per se

[321 Ganze und 93 Halbe]

[fol. 43r]³⁹*Resstiern daryber noch im Vorrath*

<i>Ganze Vass</i>	451
<i>vnd Halbe Viertl</i>	57

[fol. 43v: Leerseite]

[fol. 44r]⁴⁰*Gelt- Rechnung*

[fol. 44v]

*Einnamb an Gelt, vnd
erstlichen vmb verschlissnes Pier*

Mit Anfang diser Rechnung, nemblichen vom 15. *May*
Anno 1674 biß 14. *Marty Anno* 1675, seindt ver-
schlissen worden 16338 Viertl $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$, iedes Vass *per* 5 fl.,
treffen in Summa 81691 fl. 52 kr. 2 d. Hieupon
geht wider ab von iedem Vas 1 Gulden neuer Aufschlag,
weilln solcher hernach *fol.* 47 absonderlich in Einnamb
verrechnet wirdt, bleibt also noch
65353 fl. 36 kr.

Dann ist crafft genedigstem Befelchs *de dato* 12. *Marty A^o* 1675
auf iedes Viertl vmb 15 Kreizer vfgeschlagen
ante N^o. 7 vnd vom 15. bemö[1]ten Monats *Marty* biß zu
Endt der Jahrsrechnung auß 3705 $\frac{1}{2}$ Viertl $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$, iedes
zu 5 fl. 15 kr., erlöst worden 19454 fl. 31 kr.
3 d. 1 hl. Hieupon gleichmessig der neue Auf-
schlag abgezogen, daher verbleibt
15748 fl. 54 kr. ~~1 d.~~ 3 hl.

4048 fl. 30 kr. — d.

Summa Einnamb vmb verkaufft Pier,

dessen 20044 Viertl, daraus erlöst
81102 fl. 24 kr. ~~1 d.~~ 3 hl.

An heur bezaigt sich vmb 5405 fl. 54 kr. 1 d. 1 hl.
mehrer, weilln mehrer verschlissen worden

³⁹ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 12, Anm. 4.⁴⁰ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 12, Anm. 4.